



## **Für Menschlichkeit, Vielfalt und Toleranz in Pasing-Obermenzing**

### **75 Jahre Grundgesetz – Gemeinsame Erklärung für Demokratie**

Kürzlich wurde bekannt, dass AfD-Vertreter und Vertreter anderer rechtsextremer Gruppierungen, offen darüber nachdachten, wie man Menschen mit Migrationshintergrund massenhaft deportieren könnte und wie die Machtübernahme der Rechtsextremen gelingen kann.

Wer solche Pläne schmiedet, wendet sich gegen alle Prinzipien, auf denen unser Zusammenleben und die freiheitlich-demokratische Grundordnung basiert.

Der Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing verurteilt faschistisches, menschenfeindliches, extremistisches, rassistisches, antisemitisches Gedankengut auf das Schärfste!

Wir setzen mit dieser Resolution ein Zeichen für die Verteidigung unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung - gegen rechtsextreme Bewegungen und Parteien wie die AfD sowie gegen sämtliche menschenfeindliche, extremistische Gruppierungen, die gegen die Inhalte und Ziele des Grundgesetzes agieren.

Die Landeshauptstadt München hat eine lange Tradition der Zu- und Einwanderung und betreibt seit Jahrzehnten eine erfolgreiche Integrationspolitik. Die Vielfalt der Menschen mit Migrationsgeschichten zeichnet München aus und ist eine Bereicherung für unsere Stadt.

Als Mitglieder eines der 25 Bezirksausschüsse in München repräsentieren wir alle Bürgerinnen und Bürger unseres Stadtbezirks. Wir stehen für ihre Interessen sowie ihre Vielfalt ein. Wir treten für Menschlichkeit, Gleichberechtigung, Vielfalt und Toleranz ein.

In den letzten Monaten sind hunderttausende Menschen gegen die Feinde unserer Demokratie auf die Straße gegangen und haben für unsere Demokratie demonstriert. Das war ein starkes Zeichen dafür, dass unsere Demokratie wehrhaft ist, wir uns den Feinden der Demokratie entschieden entgegenstellen und unsere Freiheit verteidigen.

Der BA 21 zeigt seine Verbundenheit mit diesem klaren Zeichen gesellschaftlicher Einigkeit und betont die Notwendigkeit der gemeinsamen Konsensfindung der demokratischen Fraktionen in Bezug auf Grundfragen unserer demokratischen Ordnung.

Nicht Populismus und Hetze lösen Fragen, sondern sachgerechte Antworten und gesellschaftlicher Zusammenhalt.

Wir setzen uns gemeinsam gegen Extremismus, Rassismus und Antisemitismus in jeder Form ein.

Wir lassen es nicht zu, dass Menschen aus rassistischen, antisemitischen oder sonstigen menschenfeindlichen Gründen ausgegrenzt werden.

Wir begrüßen das zivilgesellschaftliche Engagement der Vereine, Verbände, Religionsgemeinschaften und jeder einzelnen Privatperson gegen verfassungsfeindliche Bestrebungen.

Rassistische, antisemitische und völkische Ideologien haben in unserem Land bereits einmal Millionen Menschen das Leben gekostet. Sie dürfen sich nie wieder durchsetzen.

**Nie wieder ist jetzt!**

Pasing - Obermenzing, den 7. Mai 2024

Der BA-Vorstand und die Mitglieder der interfraktionellen Runde:

Frieder Vogelsang (CSU), Vorsitzender BA 21  
Romanus Scholz (B90/Grüne), Stellvertretender Vorsitzender BA 21  
Franziska Messerschmidt (SPD), Stellvertretende Vorsitzende BA 21  
Maria Osterhuber-Völkl (CSU), Kassiererin  
Hans-Joachim Kilian (ÖDP), Beisitzer  
Christa Stock (FDP), Beisitzerin  
Ingrid Standl (B90/Grüne), Fraktionssprecherin  
Sven Wackermann (CSU), Fraktionssprecher  
Constanze Söllner-Schaar (SPD), Fraktionssprecherin  
Karl-Heinz-Wittmann (FW), Fraktionssprecher FW/ÖDP

sowie die BA-Mitglieder:

Georg Angermair (CSU)  
Andreas Bergmann (B90/Grüne)  
Lucas Brunkhorst (B90/Grüne)  
Graciela Cammerer (SPD)  
Sophia Genikomsidis (B90/Grüne)  
Wolfgang Hechtl (CSU)  
Tobias Hoderlein (B90/Grüne)  
Katrín Högn (CSU)  
Winfried Kaum (CSU)  
Sigrid Kaschuba (B90/Grüne)  
Thorsten Kellermann (B90/Grüne)  
Alexandra Myhsok (B90/Grüne)  
Stephan Pilsinger (CSU)  
Rüdiger Schaar (SPD)  
Angela Scheibe-Jaeger (SPD)  
Stephanie Schmeiser (CSU)  
Lena Schneck (B90/Grüne)  
Lorenz Strohmeir (CSU)  
Michael Wehr (SPD)  
Gerald Zehetbauer (B90/Grüne)